

6. BZfE-Forum

Ernährung 4.0

Wie die Digitalisierung unser Essen beeinflusst

01. September 2022

Dr. Simone K. Frey

New Food Economy - Wie Start-Ups die Lebensmittelbranche verändern

Lange Zeit waren die Produkte von großen Lebensmittelkonzernen mit hohem Ansehen bei Verbraucher:innen verbunden. Bekannte Marken vermittelten Qualität und sichere Produkte. Doch das hat sich verändert: In den Jahren 2011 und 2016 haben die großen Lebensmittelkonzerne in den USA 3% Marktanteil verloren. Warum? Weil Verbraucher:innen sich jungen und glaubhaften Marken zuwenden. Meist werden diese von neu gegründeten Startups vermarktet und von missions-getriebenen Gründer:innen direkt über soziale Medien beworben. So sind diese schnell wachsenden Unternehmen eine rentable Anlagemöglichkeit für Investoren geworden - und Wettbewerber für etablierte Unternehmen. Der Markt wird nicht mehr von einigen Großen dominiert, sondern von vielen kleinen und mittelgroßen Unternehmen.

Die Disruption im Lebensmittelsektor begann vor knapp 10 Jahren mit Startups, die die Lieferung von Speisen vereinfachte (u.a. Delivery Hero, Hello Fresh). Vor sechs Jahren drängen Startups mit Markeninnovationen (u.a. Just Spices, Foodspring) auf den Markt. Seit einige Jahren setzen Startups (und Investoren) vermehrt auf wissenschaftliche und technologische Innovationen im Lebensmittelbereich, die Kundenbedürfnisse ansprechen und patentiert werden können: Nachhaltige, gesunde und personalisierte Produkte stehen im Zentrum der Innovationen. Im Bereich der Nachhaltigkeit liegt der Fokus auf der Eliminierung von tierischen Produkten aus der Wertschöpfungskette und das durch Ersatzprodukte auf Basis von pflanzlichen Inhaltsstoffen, Insekten, Pilzmyzel oder zellkultur-basierten Produkten. Innovationen im Bereich der Gesundheit entstehen Startups mit einem ganzheitlichen Ansatz zur Vermarktung von Nahrungsergänzungsmitteln oder funktionellen Lebensmitteln. Verbraucher:innen suchen Lösungen im Bereich der Darm-, Knochen- Herzgesundheit, um das Immunsystem zu stärken oder das geistige Wohlbefinden zu steigern. Die Personalisierung spielt hier eine besondere Rolle - vom online-Tests bis zur Stuhlana-lyse werden Produkte und Dienstleistungen personalisiert.

Wie werden diese Innovationen angetrieben?

- Innovations-Zentren von der Startup-Idee (KitchenTown Berlin, EIT FOOD, FoodLab, Biocampus Delft) bis zur millionenschweren Finanzierung über Investoren (Blue Horizon, Five Season Ventures, Green Generation Fund)
- Direkte Kommunikation zur Produktentwicklung mit Kunden über soziale Medien
- Wachsendes Wissen über Ernährung und Gesundheit bei Verbraucher:innen

Fazit: In der Start-up-Szene sowie unter Investoren besteht Konsens, dass die Transformation unumkehrbar ist. Die neuen Produkte tragen dazu bei, dass es einfacher wird eine gesunde und nachhaltige Ernährung für Menschen und Planeten umzusetzen.